

Die VINCI-Gruppe

auf einen Blick

Konzessionen



VINCI Autoroutes



VINCI Airports



Sonstige Konzessionen

Contracting



VINCI Construction



Eurovia



VINCI Energies









Axians Weltweit - Wir kennen keine Grenzen



2,6 Mrd. € | Umsatz in 2020

12.000 | Mitarbeiter

25 Länder



Axians NEO Solutions & Technology GmbH

Im SAP Geschäft seit

SAP Experten



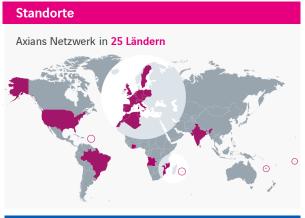


Schwerpunkte

- SAP ERP Business Suite Consulting
- SAP S/4HANA Migrationsprojekte



- SAP Basis / Technology-Services
- ▶ NEO Suite (Field Service Mgmt. Solutions)
- SAP ALM Services (Consulting/Outsourcing)
- SAP Solution Manager Consulting



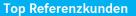




ISO/IEC 27001 (Informationssicherheit) **Anzahl SAP Kunden**



>200+





IESMANN







OLYMPUS[®]



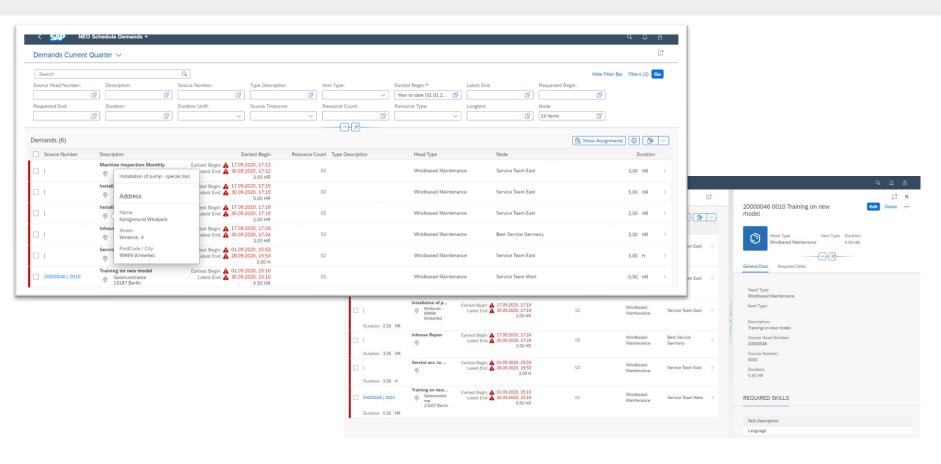
hansgrohe



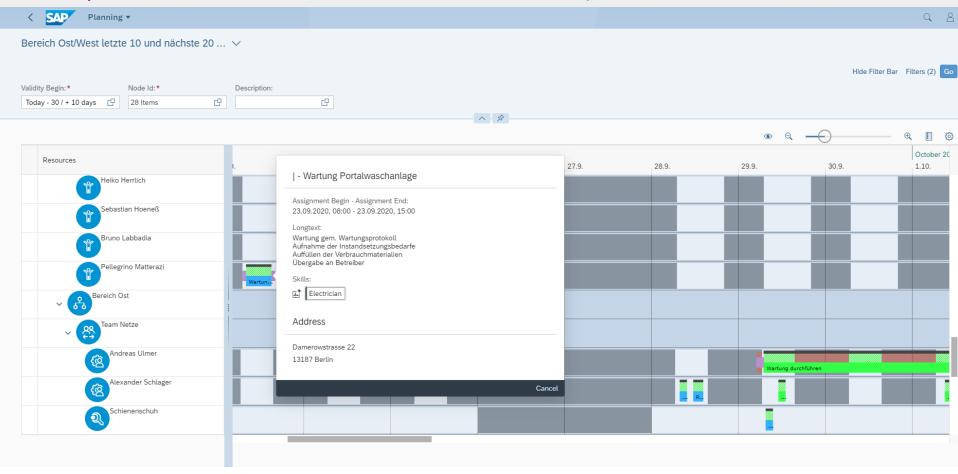




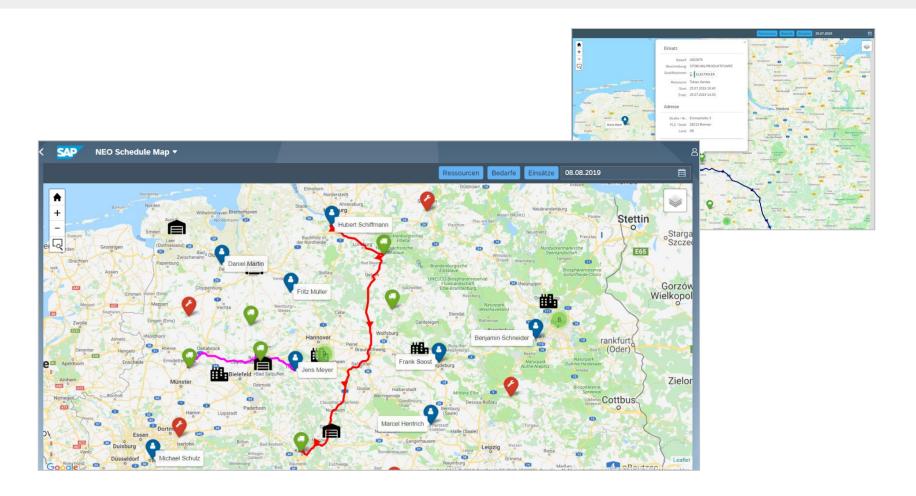
ABAPCONF 2021: AGILE ABAP PRODUKT-ENTWICKLUNG MIT CLEAN CODE, UNIT TESTS UND ATC



ABAPCONF 2021: AGILE ABAP PRODUKT-ENTWICKLUNG MIT CLEAN CODE, UNIT TESTS UND ATC



ABAPCONF 2021: AGILE ABAP PRODUKT-ENTWICKLUNG MIT CLEAN CODE, UNIT TESTS UND ATC





Ausgangspunkt (1)

Oktober 2018: Wir wollen eine neue Lösung zum Workforce Management entwickeln

- INLESSOR

 NEO HACKATHON 2018

 Research and support and
- Die Lösung soll in den SAP Systemen der Kunden laufen und zukünftig auch als SaaS angeboten werden
- Die Lösung nachhaltig einsetzbar, Lebenszyklus > 5-10 Jahre
 - Hohe Codequalität nötig
 - Einsatz zukunftsweisender Technologien nötig



Ausgangspunkt (2)

- ▶ Da die Kunden größtenteils im Service-Bereich sind, sind aufgrund der Situation rund um CRM, CS und S/4HANA Service ein hoher Anteil der potentiellen Kunden noch für viele Jahre im ERP, für ein SaaS Angebot werden wir aber auch ABAP Environment brauchen
 - Kerncode muss in einem weitem Bereich lauffähig ist
- Für Service-Unternehmen ist ein auf das individuelle Geschäftsmodell zugeschnittenes Workforce Management ein USP
 - hohe Konfigurierbarkeit und Anpassbarkeit der Lösung rund um einen stabilen Kern nötig
 - der stabile Kern darf nicht zu klein sein, sonst wirtschaftlich nicht darstellbar



Warum überhaupt agil? (1)

- Einsatz zukunftsweisender Technologien erfordert flexible Software-Entwicklung, da die Technologien, z.B.
 - OO-ABAP auch für die Erweiterbarkeit
 - CDS mit Annotationen für Fiori Elements, Publishing mit RDS und RAP
 - Push mit MPC/APC
- teils noch ziemlich im Fluss und teils keine Best Practices vorhanden sind
 - z.B. welche CDS Annotationen kann man von ERP über S/4HANA bis ABAP Environment einsetzen, ohne Syntaxfehler und Dysfunktionalitäten zu bekommen
 - im RAP fehlen noch Erweiterungsmöglichkeiten für Kunden zu einer SAP-Partner-Lösung
 - Im ABAP Environment noch kein MPC/APC für Push verfügbar



Warum überhaupt agil? (2)

- Wir wollen das im Co-Development mit mehreren Kunden machen
 - wirtschaftliche Gründe, aber wir wollen auch anforderungsgetrieben entwickeln, und zwar aufgrund realen Anforderungen realer Kunden
 - Wir wollen im Co-Development auch Features rasch ausliefern können, um rasch Feedback zu bekommen
- Daher agile Entwicklung, konkrete Vorgehensweise:
 - Zuerst Wegwerf-PoC (Validierung UI-Konzepte, Performance)
 - Produktentwicklung anfangs ohne Releases sondern Code-Übernahme per abapgit ins Kundensystem
 - seit ein paar Monaten aber mit regelmäßigen qualitätsgesicherten Releases



Aber wir bekommt man die genannten Anforderungen, und agile Entwicklung unter einen Hut?

- Wir haben zwar einige sehr erfahrene ABAP-Entwickler in der Firma, aber das ist "Fluch und Segen"
 - es überwiegt zwar eindeutig der Segen bei uns, aber es bleiben natürlich die Grundprobleme - "Old Habits Die Hard"
- Ergebnis der Vorüberlegungen
 - wir brauchen für eine hohe Codequalität bei agiler Entwicklung
- geeignete Leitlinien und Tools



Konkrete Festlegungen

- Entwicklung mittels ADT, nicht mit SE80 und co
- Clean ABAP
- ABAP Unit Tests
- Automatisierte Codeprüfung per ATC aus dem ADT heraus in Verantwortung des jeweiligen Entwicklers
- ► Entwicklung unter 750, regelmäßige Übertragung auch zwischen Releases per abapgit nach S/4HANA 1809 und S/4HANA Current sowie ABAP Environment, zusätzlich ATC-Prüfung insb. für Kompatibilität zum ABAP Environment
- Trennung z.B. zwischen OnPremise- und Cloud-Coding über Interfaces/Abstrakte Klassen und jeweils eine konkrete Klasse für OP und CL in unterschiedlichen Paketen auf den jeweiligen Systemen, keine abapgit-Branches o.ä.



Clean ABAP

- Leicht angepasst, so haben wir die Präfixe für Parameter, Klassen und Interfaces beibehalten
- ► Hauptaugenmerk: passende präzise Bezeichner, abapdoc
- Verbindliches Positiv- und Negativ-Glossar zur Benennung der Bezeichner (und zur Verwendung im UI und in der Doku)
- ABAPdoc insb. für Klassen und Methoden
 - Publishing der ABAPdoc mit einem Release für die Kundenprojekte
- Code-Reviews zur Sicherstellung der Einhaltung
 - da fehlt uns noch eine brauchbare Toolunterstützung, angedacht ist der Einsatz von abapgit und der gitlab-Funktionalität für Code Reviews
- Akzeptanz hoch, insbesondere da Vorteile unmittelbar einsichtig,
 CodeReview trotzdem nötig "Old Habits Die Hard"



Demo: Quellcode-Beispiele

- Bezeichner im Quellcode
- ABAPdoc-Quell-Code-Beispiel
- Exportierter ABAPdoc auf Webseite



ABAP Unit Tests

- Überwiegend Einsatz lokaler Testklassen
- Aufgrund von NetWeaver 750 keine OpenSQL/ABAP SQL/CDS Test Doubles möglich, daher TEST-SEAM für ABAP SQL Zugriffe
 - Daher zwangsweise Reduktion der Testabdeckung
- Mocking von externen Klassen mit Dummy-Implementierungen
 - Einsatz von konfigurierbaren Klassen sowieso nötig für Erweiterbarkeit
- Angestrebt wird eine Abdeckung im Bereich 60%-70% (ABAP SQL wird nicht getestet, z.B. Exception-Klassen ohne Test, nicht jede Fehlerbehandlung bekommt einen Test, usw.), real derzeit 40%-60%
- Einsatz von Unit Test auch zur Sicherstellung der Funktionalität von externen API-Aufrufen, z.B. Geocodierung mit Google Maps
- Akzeptanz schwierig, Vorteile hoch, Test First Ansatz in weiter Ferne



Demo: Unit-Test-Lauf, Ergebnisse, Abdeckung



Automatische Statische Code-Prüfung mit ATC (1)

- ► ATC = ABAP Test Cockpit
- Zentrales ATC Check System u.a. mit aktuell gehaltener SAP_CP_READINESS_REMOTE
 - zur Vorab-Prüfung der ABAP Environment Kompatibilität
- Deckt auch DDIC und CDS mit ab
- Zero Findings Policy, wenn Finding nicht sinnvoll: Einsatz von Pragma und Pseudo-Comments (mit Begründung, sofern nicht offensichtlich)
- Diverse Probleme u.a. mit False Findings (bereits etliche Incidents und diverse Kernel-Bugfixes)
 - Z.B. Hinweis <u>3124320</u> False positives for database-dependent indices from table attributes check



Automatische Statische Code-Prüfung mit ATC (2)

- Einsatzzeitpunkte
 - Aufruf vor allem aus ADT heraus während der Entwicklung
 - Verwendung als "Massen-Syntax-Check"
 - Aufruf im Rahmen eines Code-Reviews
 - Manueller Aufruf vor Release-Erstellung
 - Automatisierter Aufruf beim abapgit Commit
- Gute Akzeptanz



Demo: ATC-Aufruf im ADT



Fazit zu Clean Code, Unit Tests und ATC

- ▶ Fiori-Elements und Fiori-Freestyle-Apps auch Teil der Releases, hier aber nicht betrachtet
- ▶ Hohe Release-Kadenz
 - wir streben ein-wöchentlich an, landen vor allem aufgrund externer Effekte aber teils bei zwei-wöchentlich
 - 2021: KW 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 34, 35, 36, 41, 43, 45, 47
 - Jedes Kundenprojekt kann trotz seinem eigenen Zyklus immer auf ein aktuelles Produktrelease zugreifen
- Hohe Qualität der Releases

Clean ABAP, Unit Tests und ATC-Einsatz lohnt sich, Verwendung aber nicht unproblematisch



Dr. Wolfgang Röckelein wolfgang.roeckelein@axians.de

https://github.com/dergutewolf

https://www.xing.com/profile/Wolfgang_Roeckelein

